

Geheimrat Professor Dr. Wilhelm Roux, Halle †.

Unser Verein erhielt im Herbst die Trauerbotschaft vom Hinscheiden seines Ehrenmitgliedes, des großen Anatomen und Biologen Roux. Am 9. Juni 1850 zu Jena geboren, studierte er unter Haeckel und Virchow als Lehrern an der Jenenser Universität, wo er 1878 promovierte. In seiner Doktordissertation untersuchte er die Verzweigung der Blutgefäße und die hydrodynamisch bedingten Gesetze der Gestaltung des Lumens der Blutgefäßverzweigungen. In der Zeit von 1878–1879 war er Assistent am path.-chem. und hyg. Institut von Leipzig, sodann am anat. Institut von Breslau, wo 1888 ein Institut für Entwicklungsgeschichte und Entwicklungsmechanik errichtet wurde, dessen Leitung er übernahm. Er war bereits 1880 für Anatomie an der Universität Breslau habilitiert, war daselbst 1886 zum Extraordinarius ernannt worden und folgte 1889 einem Rufe nach Innsbruck, wo er als Ordinarius für Anatomie bis zum Jahre 1895 – in welchem seine Ernennung nach Halle erfolgte – wirkte.

Seine ersten größeren Arbeiten bilden eine wesentliche Vervollständigung der Darwin'schen Deszendenzlehre: Studien über funktionelle Anpassung. Es folgten eine Reihe von Beiträgen zur Entwicklungsmechanik des Embryos, so Studien über den Zytotropismus der Furchungszellen, über die Entwicklungsmechanik der Organismen, sowie zahlreiche andere; ferner Arbeiten über die Dicke der statischen Elementarteile, die Maschenweite der Knochenspongiosa, die populäre elektrische Erregung der lebenden Substanz, die Bestimmung der Richtung der Medianebene des Embryos im Froschei durch die Kopulationsrichtung des Spermakerns und des Eikerns. —

Er war der Begründer der Entwicklungsmechanik und der kausalen Biologie und hat der Forschung viele neue, in der Folge viel betretene Wege eröffnet.
